

Pfingsten 2023

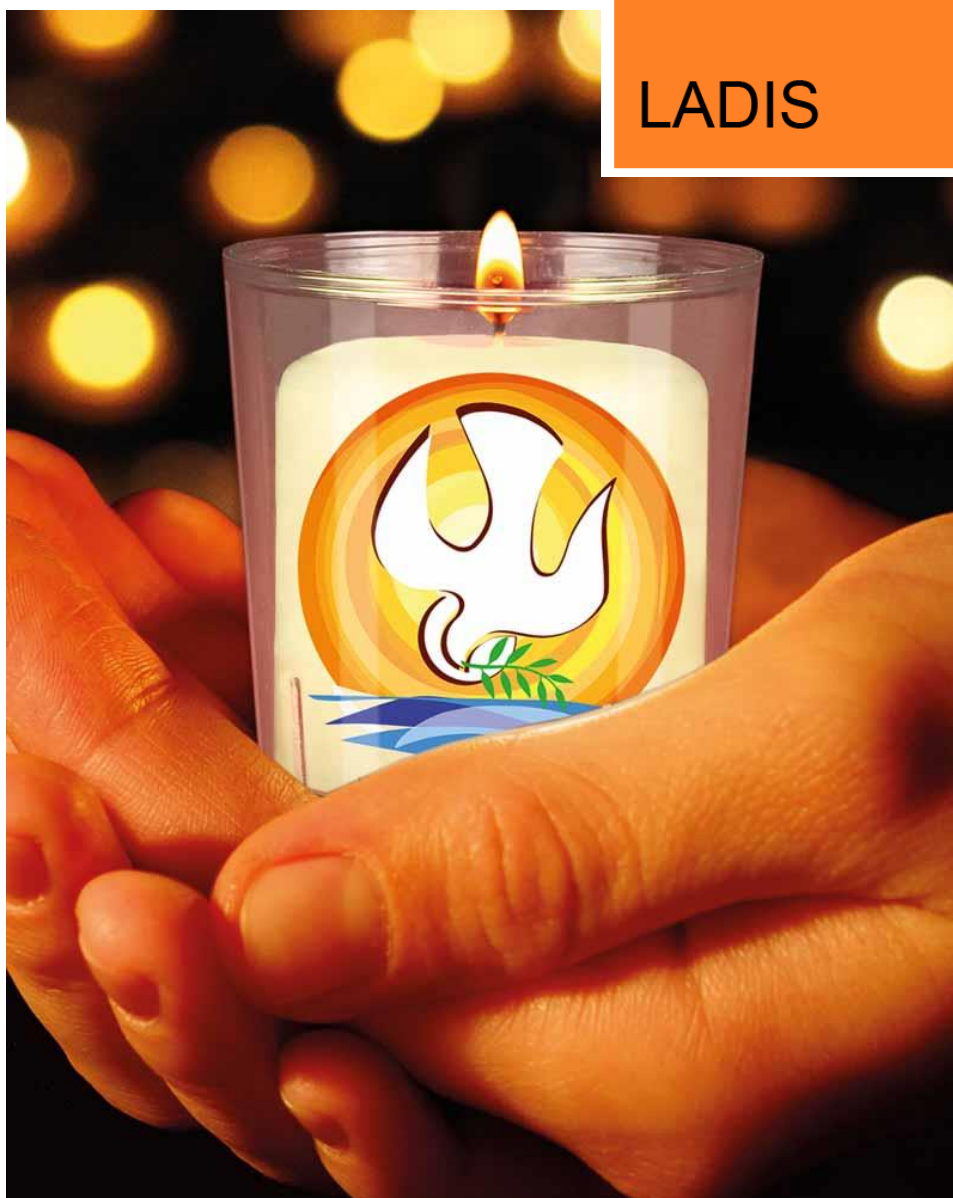


SEELSORGERAUMBRIEF

SERFAUS

FISS

LADIS





*„So nimmt sich auch der Geist unserer Schwachheit an.
Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen.“*

Röm 8,26



Liebe Pfarrfamilien, liebe LeserInnen,

so ergeht es wohl Vielen von uns, für die das Gebet zu einem unverzichtbaren täglichen Ritual gehört: es gibt Zeiten, in denen es leicht und fast fließend von den Lippen geht, weil wir uns gut fühlen und das Herz von Freude und Dankbarkeit voll ist. Gibt es aber rationale und damit nicht selten verbunden emotionale Gründe, die in uns Unruhe und Nervosität verursachen, dann ringen wir damit, die richtigen Worte zu finden. Wir möchten beten können, aber es will uns einfach nicht gelingen. *„Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen.“* stellt der Hl. Paulus fest.

Bald erkennen wir unsere Ohnmacht, wenn wir an unsere Grenzen stoßen: Zu viele Sorgen, bewegende Ereignisse oder aufwühlende Gespräche werden zur Überforderung und belasten uns. Genau deshalb *„nimmt sich der Geist unserer Schwachheit an“*, bezeugt Paulus seine Erfahrungen, und in seiner Weisheit kennt der Hl. Geist längst unsere Unwägbarkeiten und unser Unvermögen, zugleich aber auch unseren guten Willen, mit dem wir trotz allem Bemühen nicht das gewünschte Ziel erreichen. Wir müssen uns deshalb nicht gleich entmutigen lassen. Rufen wir den Heiligen Geist an und bitten wir ihn ausdrücklich um seine sieben heiligen Gaben. Eines sollten wir nicht vergessen: Viel wichtiger als die Quantität des Betens ist dessen Qualität. Wenn wir nicht gut beten können, dann genügen auch wenige Worte und ein paar gute Gedanken des Hoffens und Vertrauens. Gott ist aufmerksam genug, um zu wissen, was wir brauchen und er hört uns wirklich zu, wie es ein Psalmbeter bestätigt: *„Gehört hat der Herr mein Flehen, der Herr nimmt mein Beten an.“* (Ps 6)

In diesem Sinne wünsche ich uns allen „pfingstreiche“ Erfahrungen, dass wir wie die Jünger ohne Angst und mit Zuversicht die Wege gehen, auf denen uns der Herr führen möchte!

Pfarrer Willi Pfurtscheller



Pfingstsequenz

*Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,*

*komm, der jedes Herz erhellet.
Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlet.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben um Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn und
der Freuden Ewigkeit.*

Amen. Halleluja.



Liturgieplan Seelsorgeraum Sonnenplateau

Serfaus-Fiss-Ladis 2023 – 2025

Anlass	SERFAUS	FISS	LADIS
Erstkommunion	2023 SO, 23. April, 09.30 h	2023 SO, 04. Juni, 09.30 h	2023 SA, 22. April, 09.30 h
Firmung			2023 SA, 03. Juni, 09.30 h
Monatswallfahrten Fiss-Serfaus	2023	MITTWOCH: 31. Mai / 05. Juli / 02. August / 30. August / 04. Oktober (Ausgangspunkt jeweils um 19.30 h in Fiss, Wallfahrts-GD um 20.30 h in Serfaus)	
"Gerichtsbittegang" Kaltenbrunn	2023	Pfingstdienstag, 30. Mai	
	2024	Pfingstdienstag, 21. Mai	
	2025	Pfingstdienstag, 10. Juni	
FRONLEICHNAM	2023 SO, 11. Juni, 09.00 h	2023 DO, 08. Juni, 09.00 h	2023 entfällt
	2024 entfällt	2024 SO, 02. Juni, 09.00 h	2024 DO, 30. Mai, 09.00 h
	2025 DO, 19. Juni, 09.00 h	2025 entfällt	2025 SO, 22. Juni, 09.00 h
HERZ JESU-SONNTAG	2023 entfällt	2023 entfällt	2023 18. Juni, 09.00 h
	2024 SO, 09. Juni, 09.00 h	2024 entfällt	2024 entfällt
	2025 entfällt	2025 SO, 29. Juni, 09.00 h	2025 entfällt
HOCHFEST GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS (Patrozinium Fiss)		2023 SA, 24. Juni, 09.00 h	
		2024 MO, 24. Juni, 09.00 h	
		2025 DI, 24. Juni, 09.00 h	



MARIA HEIMSUCHUNG	2023	SO, 02 Juli, 09.00 h				
	2024	SO, 30. Juni, 09.00 h				
	2025	SO, 06. Juli, 09.00 h				
HL. JOACHIM UND ANNA					2023	MI, 26. Juli, 09.00 h
					2024	FR, 26. Juli, 09.00 h
					2025	SA, 26. Juli, 09.00 h
HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT (Patrozinium Serfaus)	2023	DI, 15. Aug., 09.00 h			2023	SO, 13. Aug., 09.00 h
	2024	DO, 15. Aug., 09.00 h			2024	SO, 18. Aug., 09.00 h
	2025	FR, 15 Aug., 09.00 h			2025	SO, 17. Aug., 09.00 h
FEST MARIA KÖNIGIN			2023	SO, 20. Aug., 09.00 h		
			2024	SO, 18. Aug., 09.00 h		
			2025	SO, 24. Aug., 09.00 h		
FEST MARIÄ GEBURT	2023	FR, 08. Sept., 09.00 h				
	2024	SO, 08. Sept., 09.00 h				
	2025	MO, 08. Sept., 09.00 h				
ERNTEDANK	2023		2023	SO, 10.09., 09.00 h?	2023	
KRIEGERGEDENKEN	2023	SO, 05. Nov., 08.30 h		SO, 05. Nov., 10.15 h		MI, 01. Nov., 15.00 h
CÄCILIA	2023	FR, 24. Nov., 19.30 h	2023	SA, 25. Nov., 19.00 h	2023	FR, 01. Dez., 19.00 h



Mini Skitag Serfaus

Am 4. März 2023 war unser Mini Skitag. Aus Serfaus waren wir vier Teilnehmer. Moritz, Luis, Anna und ich. Unser Begleiter war Ossi File. In unserer Gruppe waren noch drei Fisser Mädchen und zwar waren es Emilia, Emily und Sarah.

Begrüßt wurden wir von Eva Spiss und Astrid Gebhard, die den Dekanatsskitag organisiert haben. Auch Dekan Franz Hinterholzer begrüßte uns freundlich bei der Waldbahn in Fiss.

Im Anschluss an die Begrüßung sangen wir noch alle zusammen ein Lied.

Wir erkundeten das Skigebiet mit einer Schnitzeljagd.

Unsere Route startete bei der Waldbahn – und führte zur Komperdellbahn – Planseggbahn – Leithewirt – Hög....

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Panoramarestaurant war die Preisverteilung.

Das war ein schöner Tag!



Peter Hochenegger



von Links nach Rechts: Sarah Grün, Peter Hochenegger, Begleiter Ossi File, Moritz Hammerle, Luis File, Anna Hochenegger, Emily Rietzler, Emilia Rietzler



Caritas-Haussammlung 2023

*"Die Caritas-Haussammlung ist eine solidarische Bewegung von Haustür zu Haustür, von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz – jeder Gleichgültigkeit und allen Egoisten zum Trotz. Ich danke allen, die sich bewegen lassen und damit viel Gutes in Bewegung setzen", sagt **Bischof Hermann Glettler**.*

Im März waren wieder viele Ehrenamtliche für die Caritas-Haussammlung unterwegs, um Spenden zu sammeln. Es konnten in Serfaus € 6.775,--, in Fiss € 8.365,-- und in Ladis € 1.890,-- an Spenden verbucht werden. Ein großes und herzliches Vergelt's Gott den SammlerInnen für die Bereitschaft zum Sammeln und die vielen Stunden, die sie dafür unterwegs waren. Natürlich an Alle, die so wohlwollend und großzügig gespendet haben.

Ein paar interessante Punkte zu dieser Caritas-Haussammlung:

- 1.255 Tirolerinnen und Tiroler sammeln ehrenamtlich in ihrer Freizeit
- Die Spenden werden zur Gänze für die Inlandsarbeit verwendet
- 10 Prozent der Haussammlung bleiben in der Pfarrgemeinde, damit vor Ort schnell geholfen werden kann
- MitarbeiterInnen in über 30 Caritasstützpunkten in der Diözese Innsbruck bemühen sich Tag für Tag um rat- und hilfesuchende Menschen
- Spenden an die Caritas sind steuerlich absetzbar
- Die Haussammlung wird in ganz Tirol durchgeführt (in den Bezirken Kitzbühel und Kufstein durch die Caritas der Erzdiözese Salzburg)

Team vom Pfarrbüro





Minitreffen in Serfaus, Fiss und Ladis

Dieses Jahr durften sich alle Mitbewohner über 80 Jahren in Serfaus, Fiss und Ladis über eine selbstgebastelte Weihnachtskarte freuen. Alle Minis malten und schrieben sehr fleißig und so konnten die Postkarten versendet werden und ich hoffe, alle haben sich über diesen kleinen Weihnachtsgruß gefreut.

Wir trafen uns auch kurz vor Ostern wieder und da wurde alles für die Osternachtfeier vorbereitet. Die Minis gestalteten insgesamt 500 Karten mit einem Säckchen Blumensamen zum verstreuen. Die Gottesdienstbesucher durften alle eine Karte mitnehmen und wir hoffen die Blumen wachsen und erblühen bald im Garten.

Bei den Minitreffen wird immer viel gespielt, gelacht und wir haben eine richtig gute Gemeinschaft gebildet.

Da es für mich leider zeitlich nicht mehr möglich ist, werde ich mit der Miniverabschiedung im Oktober den Dienst beenden. Ich habe die Arbeit mit den Minis sehr gerne gemacht und ich freue mich noch auf die kommenden Treffen.

Susanne Sprenger



Sternsinger

Geschichte des Sternsingens

Die Bibel berichtet von „Sterndeutern aus dem Osten“, die der Stern von Bethlehem zur Krippe geführt hat. Sie brachten dem neu geborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe – Geschenke für ein Königskind. Wie viele Sterndeuter nach Bethlehem kamen, wissen wir nicht. Papst Leo der Große (5. Jahrhundert) meinte aber, dass es dem gesunden Menschenverstand entspräche, dass drei Gaben ein Hinweis auf drei Überbringer seien.

In Erinnerung an diese erste Huldigung des Messias entwickelte sich ab dem Mittelalter der Brauch des Sternsingens: Männer kleideten sich wie Könige, zogen einem Stern folgend von Haus zu Haus und verkündeten singend die Geburt Christi.

Die beliebte Neujahrstradition überlebte die Jahrhunderte und wurde 1954 von der Katholischen Jungschar aufgegriffen und mit neuer Bedeutung versehen. Mit der Hilfe unter gutem Stern wird die Friedens- und Segensbotschaft der Geburt Christi in die ganze Welt gebracht.

In diesem Sinne begaben sich auch in Serfaus wieder die Sternsinger von Haus zu Haus. Wie in den letzten Jahren besuchten sie alle angemeldeten Haushalte und Casper, Melchior und Balthasar wurden wieder mit sehr viel Freude empfangen.

Am 06. Jänner 2023 waren alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben, in der Kirche und brachten allen die Segenswünsche. Im Rahmen dieser Aktion konnten insgesamt **€ 8.577,71** gesammelt werden. Vielen Dank an alle, die so fleißig gespendet haben.

Als Dankeschön für die ganze Arbeit wurden alle Begleitpersonen und Kinder im Pfarrheim zum Pizzaessen eingeladen. Wir möchten uns noch einmal bei allen Kindern, die so fleißig als Könige unterwegs waren, bedanken. Auch allen Begleitpersonen und all jenen, die in irgendeiner Form beteiligt waren, sei hiermit ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön ausgesprochen.



Team vom Pfarrbüro


Danke!

Familienfasttag

Den diesjährigen Familienfasttag konnten wir glücklicherweise wieder im Kultursaal abhalten. So war es möglich, die Suppe entweder vor Ort zu essen oder sie mit nach Hause zu nehmen. Wir haben uns sehr über den regen Besuch gefreut – alles wurde aufgegessen! Unser aufrichtiger Dank gilt den Gastbetrieben Hotel Adler, Astoria, Café Claudia, Cervosa, 3-Sonnen, Gabriela, Schalber, welche diese Aktion auch dieses Jahr durch ihre Suppenspenden möglich gemacht haben! Auch all den Frauen, die bei der Ausgabe geholfen haben und Melitta, die uns unterstützt hat, ein herzliches Vergelt's Gott! Danke an all die Spender, der diesjährige Beitrag in Höhe von **€ 2.212,30** kommt dem kfb-Projekt Mindanao Migrants Center für Frauen auf den Philippinen zugute. Herzlichen Dank!



Karin Schalber

Palmsträußchen binden - Palmsonntag



So wie in den vergangenen Jahren wurden auch heuer wieder von den Frauen des Pfarrgemeinderates die Palmsträußchen gebunden. Ein großes Danke gilt: Gerald Thöni und Westereicher Luise für die wunderschönen Palmkätzchen, Lässer Sophia, die uns auch heuer wieder beim Binden tatkräftig unterstützt hat und allen, die uns Seifa und Bux zur Verfügung gestellt haben. Vor der gemeinsamen Palmprozession, die uns an den Einzug in Jerusalem erinnert, wurden die Palmsträußchen von unserem Pfarrer Willi am Muiren gesegnet. Die Teilnahme der vielen Familien

mit den Kindern war ein lebendiger Ausdruck für den Beginn der Karwoche.

Martina Purtscher

DANKESCHÖN

Ein großes Vergelt's Gott möchte die Pfarre an **Josef Thurnes** und an seine zwei **Enkelkinder Noah und Sophia** aussprechen. Sie beten schon seit mehreren Jahren während der ganzen Fastenzeit den Kreuzweg (3-4 mal in der Woche) in der Kirche vor. Für die treuen Besucher, die eine kleine Familie bildet, bedeutet euer Vorbeten ganz viel und sie schätzen eure Bereitschaft dazu sehr!

Erstkommunion 2023

Fest wie ein Baum, verwurzelt tief im Grund,
 ein Sturm stört ihn kaum, ganz kräftig und gesund.
 So trotzt er dem Wind. Genauso sollst du sein.
 Du bist Gottes Kind und nicht allein.

Baum des Lebens – verbunden mit Jesus



Eine spannende Zeit liegt hinter den 8 Erstkommunionkindern Anna, Adela, Mara, Theresa, Emma, Gabriel, Marco und David.

Der Brauch der Herbergssuche konnte heuer wieder durchgeführt werden und so besuchten die Kinder mit ihren Mamas 6 ältere Serfauserinnen. Überall wurden wir herzlich aufgenommen und die Freude über das gemeinsame Beten und Singen war bei allen Beteiligten zu spüren. Das Marienbild blieb für 2 Tage bei jeder Familie und wurde dann wieder von den Kindern abgeholt. Am Ende der Herbergssuche luden die Kinder unseren Herrn Pfarrer Willi zu einer gemeinsamen Jause ein. Ab Februar trafen sich die Kinder dann regelmäßig im Pfarrheim, um sich auf die Erstkommunion vorzubereiten.

Sie gestalteten mit Hilfe einiger Eltern einen Baum, der das Erstkommunionsthema „*Baum des Lebens – mit Jesus verbunden*“ verkörpert. Neben der Erarbeitung der Themen im Erstkommunionbuch wurde gebastelt und gemalt, gesungen und gebetet, ein spannender Ausflug in die Bäckerei unternommen und mit Pfarrer Willi der Kreuzweg in der Kirche betrachtet. Weiters gestalteten alle Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen und Schulleiter Patric eine Roratemesse und den Vorstellungsgottesdienst am 12.03.23. Beim Gottesdienst wählte jedes Kind einen Gebetspaten und überreichte ihm ein kleines Bäumchen als Dank für das Gebet. In der Schule wurden die Kinder ebenfalls auf die Erstkommunion vorbereitet und jedes Kind erhielt die Möglichkeit zur Beichte. Die gemeinsamen Stunden vergingen sehr schnell und die Kinder genossen die Zeit der Vorbereitung.



Am Sonntag den 23.04.2023 war es dann endlich soweit und wir feierten alle gemeinsam die Erstkommunion. Die Musikkapelle Serfaus umrahmte den Einzug und die Agape. Der Gottesdienst wurde von den Lehrerinnen, den Kindern der Volksschule Serfaus, den Trommlern Peter und Jakob und unserem Pfarrer Willi festlich gestaltet. Nach der Messe waren alle Mitfeiernden zur Agape geladen. Durch die gute Zusammenarbeit aller wurde es ein wunderschönes Fest. Ein großer Dank sei unserem Herrn Pfarrer Willi Pfurtscheller ausgesprochen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Zeit der Vorbereitung und der Tag der Erstkommunion für unsere Kinder unvergesslich bleibt.

Gabi Buchhammer



Von Links: Johanna Heymich, Mara PejkoVIC, Emma Buchhammer, Anna Erhart, Marco Althaler, Adela Geiger, Gabriel Hammerle, David Schwarz

Firmvorbereitung in Serfaus

Dieses Jahr dürfen Matthias, Johanna, Yvonne, Peter und Alina das Sakrament der Firmung empfangen. Am Samstag, den 03.06.2023 empfangen unsere Firmlinge das Heilige Sakrament der Firmung in der



Pfarrkirche Ladis.

Wir sind schon alle sehr eifrig dabei, unsere Kinder auf diesen großen Tag vorzubereiten. Die gemeinsamen Themennachmittage werden von uns Firmeltern sehr schön gestaltet, um aus ihnen eine Gemeinschaft zu machen. Wir hoffen, die Vorbereitungen auf ihre Firmung werden sie in schöner Erinnerung behalten. Unsere Kinder freuen sich schon sehr auf diesen sicherlich ereignisreichen Tag.

Simone Nairz

Von Links: Peter Hochenegger, Yvonne Müller, Pfarrer Willi, Matthias Nairz, Johanna Hammerle, Alina Mark

Bittgang nach St. Georgen

Am Mittwoch den 26. April fand der Bittgang nach St. Georgen statt. Anschließend zelebrierte Pfarrer Willi mit den Wallfahrern den Festgottesdienst zum Patrozinium der Kircher



Katholischer Familienverband

Weltweiter Gedenktag für Kinder „Worldwide Candle Lighting“



dabei handelt es sich um den mittlerweile zur Tradition gewordenen weltweiten Gedenktag für alle Kinder, die vor, währen oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Dieser Gedenktag wird jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember begangen.

An diesem Tag gedenken Angehörige und Freunde ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen. Der Name des „*Worldwide Candle Lighting*“ beruht auf dem rituellen Anzünden von Kerzen für verstorbene Kinder. Abends um 19.00 Uhr wird eine Kerze für jedes verstorbene Kind angezündet. Diese Kerzen werden von außen gut sichtbar an ein Fenster gestellt. Dadurch wird eine Lichterkette gebildet, die die ganze Welt umspannt.



„Möge ihr Licht für immer scheinen“

Auch wir haben die Bevölkerung dazu herzlich eingeladen, ein Zeichen zu setzen und ein Licht zu entzünden. Die Kerzen standen zur freien Entnahme in unserer Pfarrkirche bereit! Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Mache dich auf den Weg zur Krippe

Anstatt der Kindermette machten wir uns, nachdem uns die Bläser mit ihren weihnachtlichen Klängen vor der Kirche auf das Fest eingestimmt haben, auf den Weg zur Muirenkapelle, um dort die Weihnachtsbotschaft zu vernehmen. Bei einer kleinen Andacht und einem Krippenspiel konnte man spüren, was in dieser besonderen Nacht in Bethlehem geschah. Zum Abschluss konnte jeder mit seiner mitgebrachten Christbaumkugel einen Christbaum schmücken.



Wir vom
Katholischen
Familienverband
waren



überwältigt, wie viele Familien mit Kindern, Großeltern, Verwandten, Freunde und Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Ein großes Dankeschön an unsere Bläser Julian Mangott, Benny Althaler, Jana Moritz und Tobias Kirschner, die zu dieser besinnlichen Andacht

sehr viel beigetragen haben. Danke für eure Zeit! Danke, an alle Vortragenden und Spieler, und an alle, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, sodass wir nur mehr sagen können:

Weihnachten ist mehr:

Wenn wir am Heiligen Abend an den Paketen nesteln und nusten, um die schöne Verpackung zu lösen und um zu dem vorzudringen, was sie verbergen – dann sollte uns mehr aufgehen als ein paar Maschen, Knoten oder Schleifen, und wir sollten mehr finden als die eine oder andere Überraschung. **„Wir sollten etwas von dem Geheimnis erfahren, das unser Dasein umfängt.“**
(Bischof Stecher)



Den Fastenstrauch zusammen zum Blühen bringen

Ein Symbol für Neubeginn, Wachsen und Schönes, das der Seele gut tut. Zu Beginn fanden wir kahle Zweige vor, aber mit der Zeit wurde der Strauch immer schöner und bunter. Am Ostersonntag konnte man das Wachsen, Blühen und Strahlen des Fastenstrauches sehen. Die blühenden Zweige symbolisieren den Aufbruch zu neuem Leben. Danke an **ALLE**, die den Strauch so schön zum Blühen gebracht haben.





4. April: Kinderkreuzweg

Jesu letzten Weg gemeinsam „nach-gehen“ und „mit-fühlen“, so lautete die Einladung zum Kinderkreuzweg. Da Kinder gerne etwas tun und in Bewegung sind, machten wir aus diesem Grund den Kreuzweg im Pfarrheim. Die Symbole wurden zu den Stationsbildern gelegt und „ins rechte Licht“ gerückt und bei jeder Station eine Kerze entzündet, als Zeichen, dass Jesus diesen Weg gehen musste.

Danke an alle Kinder, die so intensiv mitgemacht haben! Wir haben uns über euch sehr gefreut! Danke an ALLE, die gekommen sind und uns beim Beten fest unterstützt haben!

1. Juni: Tag des Lebens

Blühende Wünsche

Jeder Tag möge für dich sein wie eine sich öffnende Blüte
am Morgen hauchzarter Duft,
die Schönheit noch halb versteckt, doch voller Atmung,
Entfaltung Stunde für Stunde, bis hin zur Fülle.

An diesem Tag möchten wir beim Sternenkindergrab eine Kerze für all jene Kinder anzünden, die nicht die Möglichkeit hatten, zu leben. Wir finden es ergreifend und wunderschön, dass immer wieder beim Sternenkindergrab Kerzen brennen. Es ist schön, dass das Sternenkindergrab als Gedenkstätte auch angenommen wird.

Die trauernden Familien sollen die Möglichkeit finden, ganz im Stillen für ihre Sternenkinder eine Kerze anzuzünden.

Wer von solch einem Verlust betroffen ist darf sich gerne mit seinen Anliegen bei Brigitte Hochenegger 0676/842927 342 oder bei Martina Purtscher 0664 /2132434 melden.



Wir vom Katholischen Familienverband wünschen allen eine erholsame Zwischensaison und einen feinen, schönen Sommer!



Sternsingen 2023 – Wir sagen DANKE!

Jahr für Jahr bringen CASPAR, MELCHIOR und BALTHASAR -die „Heiligen drei Könige“- den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr in unsere Häuser und sammeln Spenden für Menschen in Not. Über 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden dabei jährlich unterstützt!

„Lernen wir, Solidarität zu leben. Ohne Solidarität ist unser Glaube tot“, sagt Papst Franziskus.

Diese gelebte Solidarität spüren auch wir immer wieder durch die Unterstützung, die wir bei der Dreikönigsaktion von vielen Seiten erhalten.

Ohne die Kinder und ihre Begleiter/innen, ohne die offenen Türen und Herzen der Fisser Bevölkerung, wäre das Sternsingen, wie wir es kennen, nicht möglich!

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der diesjährigen Sternsingeraktion beigetragen haben, bedanken.

In diesem Jahr wurden die **21 Kinder** mit ihren **6 Begleiterinnen inkl. Chauffeur** in gut **100 Haushalten** herzlich empfangen. **VERGELT'S GOTT** dafür!

Dabei wurde ein **Spendenergebnis von rund € 7.900,00** erzielt! Auch dafür ein herzliches **VERGELT'S GOTT!**

Zum Abschluss unserer Sternsingeraktion, als Dankeschön für die Kinder und Begleiterinnen, durfte auch dieses Jahr das gemeinsame Pizzaessen nicht fehlen.

Karin Wandaller



„ TEILEN SPENDET ZUKUNFT“ – Suppentag



Gemeinsam für faire Care –Arbeit

Millionen von Philippinen leben als ArbeitsmigrantInnen in den reichen Ländern des Mittleren Ostens, Europas oder den USA. Viele von ihnen werden unter falschen Versprechungen illegal ins Land gebracht und in ungesicherten Arbeitsverhältnissen ausgebeutet. Währenddessen müssen ihre Kinder zuhause ohne sie aufwachsen. Einsam und vernachlässigt werden Viele von Ihnen Opfer von Kriminalität und Gewalt.

Unter diesem Motto „Gemeinsam für Care-Arbeit“ wurde die diesjährige Fastenaktion der Katholischen Frauenbewegung durchgeführt. Auch wir durften wieder einen Teil dazu beitragen und unsere Fastensuppen am Aschermittwoch, den 22.02.2023 in der Volksschule Fiss gegen eine freiwillige Spende austeilen.

Hiermit möchten wir nochmal an das Hotel Lasinga, Hotel Tirol und Restaurant Bar s´Fassl für das kostenlose Bereitstellen der Suppen sowie allen „Suppenessern“, „Suppenabholern“, Jasmin Kathrein und Moritz Pregenzer für die Gestaltung des Plakates, der Direktorin der Volksschule Fiss für die Nutzung des Turnsaales und der Gemeinde Fiss für die Bewerbung über den Newsletter ein großes Vergelt´s Gott sagen.

Dank der freiwilligen Spenden und auch durch die Aktion der Fastenwürfel konnten wir der Katholischen Frauenbewegung **€ 684,56** übergeben.

Bettina Rietzler

Mariä Lichtmess

Zum Fest Darstellung des Herrn am 02.02.2023 wurden wieder alle Frauen und Mütter eingeladen. Im vergangenen Jahr haben neun Frauen ihre Kinder zur Taufe gebracht, für sie gab es eine Kerze als Dankeschön und Erinnerung. Zelebriert wurde dieser Gottesdienst von Pater Petrus Canisius und vom Quart Fiss stimmungsvoll umrahmt. Vergelt´s Gott an alle, die an diesem Gottesdienst und an der Vorbereitung beteiligt waren.

Einen Dank auch an alle für die Kollekte, die an diesem Tag immer dem Blumenschmuck in der Kirche zugute kommt.



Bettina Rietzler

Palmsontag in Fiss

Dieses Jahr konnten wir bei moderatem Wetter am Fonnes mit der Palmliturgie beginnen. Pfarrer Christoph Giewald segnete die Palmsträußchen – die von der Trachtengruppe gebunden wurden – und Palmlatten. Schön war, dass wieder junge Familien mit ihren Kindern dabei waren und auch einige Palmlatten zum Segnen gebracht wurden.

Die Palmsträußchen wurden nach der Hl. Messe von den Trachtlerkindern gegen freiwillige Spenden verteilt, der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

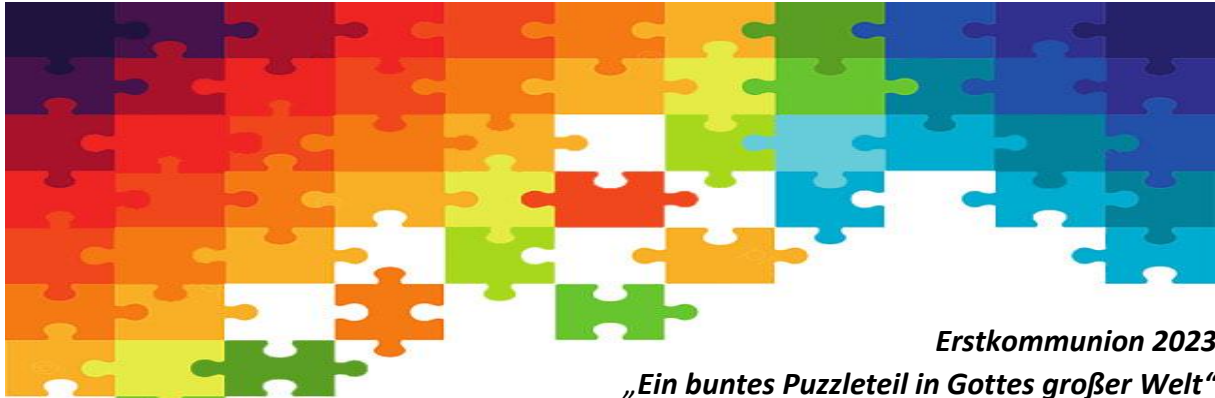
Wissenswertes rund um die Palmbuschen:

Die gesegneten Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und des Sieges über den Tod. Je nachdem, an welchem Ort sie platziert werden, sollen sie Menschen, Tiere, Haus und Hof vor Unheil schützen. Im Herrgottswinkel soll er Glück und Segen für die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses bringen, auf das Feld gesteckt eine gute Ernte gewährleisten. Manche stellen den Palmbuschen auch auf den Dachboden, um Unheil wie Blitzschlag oder Hagel abzuwehren.

Ist der Palmbuschen bereits alt und getrocknet, wird er nicht einfach weggeworfen, sondern von manchen zum Räuchern in den Raunächten verwendet oder im Osterfeuer verbrannt und für das Aschenkreuz am nächsten Aschermittwoch eingesetzt. (Quelle Kirchenzeitung Diözese Linz)

Beatrix Strobl





Erstkommunion 2023

„Ein buntes Puzzleteil in Gottes großer Welt“

Das ist unser Thema, das uns ganz bunt durch die Vorbereitungszeit der ersten heiligen Kommunion begleitet hat.

Unsere sieben Erstkommunionkinder Maximilian, Matthias, Moritz, Johannes, Jasmin, Bintou und Elisa sind wie Puzzleteile mit Jesus verbunden.

Gestartet haben wir mit der Herberg Suche im Dezember. Die Marienstatue hat bei jedem Kind eine Herberge über Nacht gefunden.

Am 19.03.2023 konnten die Kinder sich mit Pfarrer Willi feierlich der Gemeinde vorstellen und haben Ihre Puzzleteile in das Gemeinschaftsbild eingebaut. Die Messe wurde von den Schulfreunden und Lehrpersonen musikalisch gestaltet. Endlich haben sie auch das Erstkommunionkleid überreicht bekommen.

Mitte März haben wir mit den Vorbereitungsnachmittagen gestartet. Das Basteln, Spielen, Lesen, Rätseln und Puzzeln in der Gemeinschaft macht den Kindern großen Spaß. Tolle Sachen sind schon entstanden. Ein Highlight war sicher das Brotbacken bei der Bäckerei Althaler in Serfaus.

Gut vorbereitet freuen sich die Kinder jetzt auf ihren großen Tag am 04. Juni 2023

Die Erstkommunionkinder und Mama's



Von Links: Maximilian Gritsch, Matthias Rietzler, Moritz Pregenzer, Johannes Buchhammer, Jasmin Kathrein, Bintou Ladurner, Elisa Krismer

FIRMVORBEREITUNG

Mit viel Freude und Begeisterung wurden unsere sechs Firmlinge Alan, Manuel, Paul, Maria, Leonie und Maria auf den Weg zum Empfang des heiligen Sakraments von uns Eltern begleitet.

Am Sonntag den 19. März feierten wir in unserer Pfarrkirche einen sehr schönen Vorstellungsgottesdienst mit den Firmlingen und den Erstkommunionkindern.

Einen besonderen Dank an unseren Pfarrer Willi und an die Lehrer der VS Fiss mit den Kindern für die musikalische Umrahmung und Gestaltung des schönen Gottesdienstes.

Die Kinder designten das Plakat und die Kerze selbstständig in der Gruppe in den Unterrichtszeiten von den Lehrerinnen Frau Sandra Achenrainer (Religion) und Frau Diana Heiß (Bildnerische Erziehung). Ein großes Dankeschön dafür, dass Ihr dies ermöglicht habt.

Wir freuen uns auf die Firmung am 03. Juni in Ladis.



Die Eltern der Firmlinge



Von Links: Alan Geiger, Manuel Pregonzer, Paul Weinseisen, Leonie Kresinger, Maria Grün, Maria Illmer

KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND FISS

World-Wide-Candlelighting-Day am 11.12.2022

Wie jedes Jahr findet am zweiten Sonntag im Dezember das Kerzenleuchten für Sternenkinder statt. An diesem Tag gedenken weltweit Angehörige und Freunde der verstorbenen Kinder. **So geht das Licht der Verbundenheit und Erinnerung um die Welt.**



Sternenkinder-Gedenkgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Willi

Im Anschluss an diesen besonderen Gottesdienst durften wir **gesegnete Sternenkinderandenken** und **verzierte Kerzen** austeilen.

Auch wir wollten ein Zeichen der Solidarität mit den Trauernden setzen und haben alle Gottesdienstbesucher eingeladen, die gesegnete Kerze daheim um 19.00 Uhr anzuzünden und ans Fenster zu stellen.

„Möge ihr Licht für immer scheinen“, ist die Grundidee dieser weltweiten Lichterwelle zum Sternenkindergedenktag.



Sternenkinder-Gedenkgottesdienst mit unserem Bischof Hermann Glettler im Dom zu St. Jakob in Innsbruck

Unser Team vom Familienverband wurde auch dieses Jahr wieder von der Klinikseelsorge eingeladen, Angehörigen von Sternenkindern ein Andenken nach dem Gottesdienst zu überreichen. Mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen sind wir diesem Wunsch nachgekommen. Es war eine berührende und segensreiche Geste für alle!



WEIHNACHTSBAUM DER ERINNERUNG

Auch 2022 stand dieser ganz besondere Baum am Sternenkindergrab.

Er soll an all die vielen Kinder erinnern, die leider nicht mehr mit uns gemeinsam Weihnachten feiern können.

Dieser Baum soll uns allen Kraft geben und ein Zeichen dafür sein, dass unsere Sternenkinder und alle verstorbenen Kinder immer einen ganz besonderen Platz in unseren Herzen haben.

Herzlichen Dank an ALLE, die diesen Baum so wunderschön geschmückt haben!

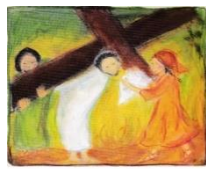


Am Sonntag, den 12. März 2023 um 17:00 Uhr gestalteten wir wieder den Kreuzweg für die ganze Familie!

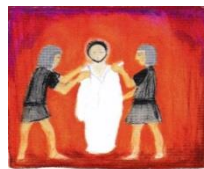
Gemeinsam JESU letzten Weg „nach-gehen“ und „mit-fühlen“



MITLEIDEN



NOT LINDERN



FAIR SEIN



HOFFEN

Im Besonderen haben wir für alle Familien in unserem Dorf und für den Frieden gebetet.

Wenn wir den Leidensweg mit Jesus gehen, beschäftigen wir uns mit Schmerz und Trauer. Wir begegnen Menschen, die Jesus Leid zugefügt haben, aber auch Menschen, die Jesus geholfen haben. So ist der Kreuzweg zugleich auch **EIN WEG DER LIEBE, DER HOFFNUNG UND DER ZUVERSICHT.**

Der Bauer Simon, Veronika, die weinenden Frauen, die Mutter Jesu und schließlich Jesus selbst zeigen uns, wie wir handeln können, um Menschen in Not zu helfen. **MUT, ZUPACKEN, HELFENDE HÄNDE, ZÄRTLICHE GESTEN UND GLAUBEN** sind hier gefragt!

DANKE allen, die den Kreuzweg mitgestaltet haben!

DANKE für Euer Kommen und Mitbeten.



DEN FASTENSTRAUCH ZUSAMMEN ZUM BLÜHEN BRINGEN

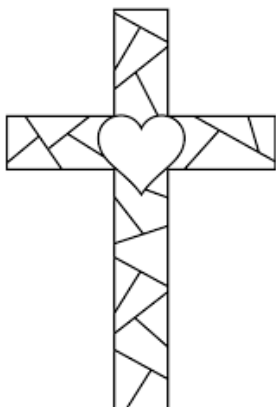
Ein Symbol für Neubeginn, Wachsen und Schönes, das der Seele gut tut ...



Zu Beginn finden wir kahle und scheinbar leblose Zweige.
Tag für Tag werden sie aber zum Leben erweckt.

**Danke an ALLE,
die diesen Fastenstrauch so schön zum Blühen gebracht haben -
mit Selbstgebasteltem von daheim, verschiedenen Symbolen und schön gestalteten
Fastenkreuzen...**

Damit wurden eure Gedanken, Wünsche, Sorgen und Anliegen mit ins Gebet genommen.



KUNTERBUNTE SAATKUGELN FÜR DICH UND DEINE FREUNDE!

Dieser kleine Fastengruß lag für JEDEN zum Mitnehmen in unserer Pfarrkirche bereit.

Jede Saatkugel enthält über 20 bunte Wildblumenarten.

Weit geworfen, heimlich fallen gelassen oder bewusst platziert.

Die Blumenmurmeln entfalten nach kurzer Zeit ihre bunte Pracht!



... lässt diese Samen auch zum Blühen bringen 🌸



DARF ich denn *blühen*,
fragte die **BLUME**,
in einer Welt voller **LEID**? 🌸

DARF ich denn *summen*,
fragte die **BIENE**,
in einer Welt voller **NEID**? 🐝

DARF ich denn *strahlen*,
fragte die **SONNE**,
in einer Welt voller **DUNKELHEIT**? ☀️

DARF ich denn *lachen*,
fragte das **KIND**,
in einer Welt voller **STREIT**? 😄

DARF ich denn *glücklich* sein,
fragte der **MENSCH**,
in dieser **ZEIT**? 🍀 @meer.farben.freunde

DU MUSST!
antwortete das **Leben**. 🌱

*Allen, die uns immer so großartig in verschiedenster Weise unterstützen,
sagen wir ein herzliches „Vergalt’s Gott“!*

Wir wünschen euch allen alles Gute!

Herzlichst,

Annelies Gritzner, Monika Kathrein, Helene Neururer,
Marianne Nigg, Ann-Christine Schmid, Katharina Schwendinger

familienverband@fissnet.at

Sternsingeraktion

Die Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder unterwegs und besuchten die angemeldeten Haushalte, um ihnen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen fürs neue Jahr zu bringen. Drei Gruppen waren am 5. und 6. Jänner in Ladis unterwegs und sammelten für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Ein großes Vergelt's Gott an alle für die freundliche Aufnahme in ihre Häuser und die großzügigen Spenden in der Höhe von **€ 2.621,85!** Ein großes Dankeschön auch an die MinistrantInnen, ohne die wir die Aktion gar nicht durchführen könnten.

Jeannette Sieder



Der Suppentag – ein besonderer Erfolg!

Sehr dankbar und glücklich waren wir an diesem Aschermittwoch nicht nur, weil das Ausgeben der Fastensuppe wieder **im Laudegg-Saal** möglich war und die Leute zusammensitzen, plaudern und die guten Suppen genießen konnten, sondern auch deshalb, weil die Spendenbereitschaft dieses Jahr besonders groß war und wir den sensationellen Betrag von **€ 715,-** an die Katholische Frauenbewegung weitergeben konnten. **Vergelt's Gott!**

Die Pastinakensuppe, die Kürbiscremesuppe und die Karotten-Ingwersuppen sponsorten das Hotel Forer, das Hotel Panorama und das Hotel Sonnleiten, das Brot bekamen wir von der Bäckerei Köhle gesponsert.

Danke – guat war's!



Ulrike Netzer (Frauenrunde Ladis)

Palmsonntag

Am 02. April war es wieder so weit, wir feierten den Palmsonntag im Gedenken an den Einzug Jesu nach Jerusalem. Bei überraschend schönem Wetter fanden sich die Gläubigen um 9:45 Uhr beim Nepomuk-Brunnen ein. Darunter viele Kinder mit wunderschönen Palmlatten und schön geschmückten Palmsträußchen. Bei einer kurzen Andacht segnete Pfarrer Willi die vorbereiteten Palmsträußchen, welche dann an die Mitfeiernden verteilt wurden. Nach dem Einzug in die Kirche zelebrierte Pfarrer Willi in der sehr gut besuchten Kirche den Gottesdienst. Die Messe wurde von der Musikkapelle Ladis würdevoll umrahmt. Im Anschluss an die Messe konnten sich die Besucher bei einer Agape mit Palmbrezen und Getränken stärken, was von der Musikkapelle Ladis mit einem Platzkonzert musikalisch begleitet wurde. An dieser Stelle möchten wir uns bei Annia Kirschner für das Binden der Sträußchen und bei Sigfried Krismer für die Palmkätzchen bedanken!



Osterkerzen basteln

Auf Initiative von Anita Neier wurde ganz kurzfristig ein Vormittag zum Osterkerzen basteln organisiert. 13 Kinder von der Volksschule fanden sich am 06. April in der Grutscha-Stube im Rechelerhaus ein, um gemeinsam Osterkerzen zu basteln. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt



und so entstanden wunderschöne und einzigartige Kerzen. Im Anschluss brachten wir die Kerzen gemeinsam in die Kirche, um sie später segnen zu lassen.

Karfreitag, Speisensegnung und Ostersonntag

Am Karfreitag um 17:00 Uhr haben wir bei der Liturgie das Gedenken an den Kreuzestod Jesu Christi gefeiert. Wie immer wurde die Karfreitagliturgie von Pfarrer Willi sehr würdevoll und eindrücklich gestaltet.

Um ihre Osterspeisen und Osterkerzen von Pfarrer Willi segnen zu lassen, fanden sich am Karsamstag etliche Gläubige zu einer kurzen, aber dennoch stimmungsvollen Andacht in der Pfarrkirche Ladis ein.

Am Ostersonntag fand dann um 10:00 Uhr das feierliche Hochamt statt. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor Ladis.

Vielen Dank an Pfarrer Willi und alle Beteiligten, die zu diesem schönen Osterfest beigetragen haben!

Ingeborg Kirschner

Erskommunionvorbereitung – „Im Regenbogen mit Gott verbunden“

Das Thema stand gleich fest, denn unsere fünf Erstkommunionkinder sind so fröhlich und kunterbunt wie die Regenbogenfarben.



Im Januar durften wir dann auch schon mit unserem 1. Erstkommuniontreffen starten. Die Kinder haben gebastelt, es gab jedes Mal ein Regenbogenspiel und mit dem Erstkommunionbuch konnten wir sie mit viel Freude an die Themen heranzuführen. Die Kids fieberten schon immer auf das nächste Treffen hin. Besonders eindrucksvoll war das Thema Brot. Am Belezahof durften unsere fünf Regenbogenkinder mit Gabriel Brot backen, verkosten und mit nach Hause nehmen.

Im März führte Pfarrer Willi die Kinder in die Pfarrkirche Ladis wo sie anhand von Bildern und regem Austausch den Kreuzweg kennen lernen durften.

Auch in der Schule stand alles im Zeichen des Regenbogens. Fräulein Martina hatte die Themen im Religionsunterricht bearbeitet und für den Vorstellungsgottesdienst am 26. März wurde fleißig geübt.

Dann war es endlich soweit. Mit großer Aufregung und Vorfreude durften sich die Kinder am 26.03.23 in der Pfarrkirche Ladis vorstellen. Der Familiengottesdienst im Zeichen des Regenbogens war wunderschön.

Und jetzt ist es nur noch ein kleiner Weg, bis die Kinder am 22. April die Hl. Kommunion zum 1. Mal empfangen dürfen.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest.
Philipp, Andreas, Luana, Lian & Johannes

Mamas der Erskommunionkinder



Erstkommunion am 22. April 2023

Am 22.04.23 durften unsere fünf Kinder aus Ladis das Fest der Hl. Erstkommunion feiern. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Einzug von der Volksschule zur Kirche statt – mit der musikalischen Begleitung der Musikkapelle Ladis war es ein wunderschöner Einmarsch. Empfangen wurden die Kinder in der Kirche schon von den Volksschulkindern, vier JungmusikantInnen und den beiden Lehrerinnen Martina und Christiana, die für eine gelungene musikalische Umrahmung sorgten. Alles stand im Zeichen des Regenbogens – die Bänke waren geschmückt, der bunte selbstgebastelte Regenbogen leuchtete und die Erstkommunionkinder stellten sich als Regenbogenfarben vor. Ein besonderes Highlight war das Rollenspiel, das von den Kindern anstelle der Predigt gemacht wurde.

Anschließend an den Festgottesdienst freuten sich alle auf die Agape am Kirchplatz. Die Kinder hatten noch ein „kleines Fotoshooting“ und die Nervosität von Philipp, Andreas, Luana, Lian & Johannes löste sich in Luft auf.

Mamas der Erstkommunionkinder



Von links nach rechts: Johannes Ebner, Luana Kirschner, Philipp Hann, Andreas Stock, Lian Klotz

Firmvorbereitung in Ladis



Dieses Jahr kommen am 03.06.2023 sechs Kinder aus Ladis zur Firmung. Gemeinsam mit Pfarrer Willi Pfurtscheller und den Eltern haben sie die Themen der Firmvorbereitung an verschiedenen Nachmittagen durchgemacht. Beim letzten Treffen wurden sie von Jenny und Andi Köhle noch zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken! Am Sonntag, den 16.04.2023 um 17 Uhr wurden sie beim Vorstellungsgottesdienst von unserem Herrn Pfarrer Willi Pfurtscheller feierlich der Gemeinde vorgestellt. Herzlichen Dank dafür an unseren Herrn Pfarrer und der Gruppe Burgklang für die wunderschöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Wir freuen uns auf einen schönen Tag der Firmung.

Marion Heiseler



Sitzend von links unten: Julian Köhle, Luca Jenewein, Nick Zangerl, Elia Heiseler, Andi Köhle, Pia Kaserer und Raphael Thurner.



Herausgeber: Seelsorgeraum Serfaus-Fiss-Ladis

Öffnungszeiten Pfarrbüro SERFAUS:

DI und FR von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05476-6245, @: pfarre.serfaus@dibk.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro FISS:

DI und -DO von 16.30 Uhr -18.30 Uhr

Tel. 05476-6357, @: pfarre.fiss@dibk.at

Pfarrhelferin Susanne Sprenger Kontakt: 0676 84 29 27 354 oder @: pfarramt-fiss@outlook.com

Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch

mit Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

nach Voranmeldung unter den üblichen Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 0660-641 5099 od. 05476-6245, @: willi-p@aon.at

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Mag. Willi Pfurtscheller

Gestaltung: Susanne Sprenger

Texte: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Katholischer Familienverband Serfaus, Peter Hochenegger, Regina Wille-Wolf, Martina Purtscher, Karin Schalber, Gabi Buchhammer, Simone Nairz, Katholischer Familienverband Fiss, Bettina Rietzler, Beatrix Rietzler, Mamas der Erstkommunionkinder von Fiss und Ladis, Nadja Grün, Karin Wandaller, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Ingeborg Kirschner

Bildnachweis: Pfarrer Willi Pfurtscheller, Regina Wille-Wolf, Jeanette Sieder, Ulrike Netzer, Kath. Familienverband Serfaus und Fiss, Ingeborg Kirschner, Gabi Buchhammer, Simone Nairz, Susanne Sprenger, Astrid Gebhardt, Raphaela Lässer, Martina Purtscher, Ulli Wachter, Simone Kathrein, Bettina Rietzler, Beatrix Rietzler, Eltern der Firmlinge von Fiss, Fotos von Privat



Widum Fiss